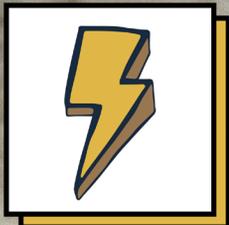


# So entwickelst du deine öffentliche Persona

Eine praktische Anleitung in sechs Schritten -  
inklusive Workbook

Kato | Heul nicht, mach doch!



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Erklärung	S. 3
Teil 1: Bewusste Auseinandersetzung	S. 4
Teil 2: Die Eckdaten deines Lebens	S. 6
Teil 3: Stärken & Schwächen	S. 8
Teil 4: Eigenschaften, Fun Facts & Quirks	S. 10
Teil 5: Auswählen & Steckbrief erstellen	S. 14
Teil 6: Die innere Jury zusammenstellen	S. 16



### **Kontakt**

Katrin Gildner | [kato@heulnichtmachdoch.de](mailto:kato@heulnichtmachdoch.de)  
[heulnichtmachdoch.de](https://heulnichtmachdoch.de)  
[Impressum](#)

### **Rechtliche Hinweise**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Das Kopieren und Weiterverbreiten ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

Titelbild: Gian Cescon via [Unsplash.com](https://unsplash.com) (CC0)

## Vorwort und Erklärung

Hey, du Macherin!

Willst du dich on- oder offline zeigen, deine Meinung sagen, einen Prozess dokumentieren oder anderweitig mit deinem Passion Project aktiv werden? Ist dir mulmig zumute, dich sichtbar zu machen, weil du Angst hast, zu viel Privates auszuplaudern oder von Anderen belächelt zu werden?

Es gibt eine Lösung dafür: Trenne deine private Person von deiner „öffentlichen“ (Blog-, YouTube-, ...)-Persona. So kannst du ganz bewusst entscheiden, welche Eigenschaften von dir du öffentlich machen willst, und welche nicht.

Die öffentliche Kato, die podcastet und bei Instagram postet, ist ein Teil der „richtigen“ oder „normalen“ Kato, aber manche Teile von mir gehören nicht ins Netz.

Dieses Workbook hat das Ziel, dir zu helfen, deine öffentliche Persona zu erschaffen. In fünf Schritten arbeitest du dich in diesem Workbook durch verschiedene Aspekte. Am Ende hast du deinen Persona-Steckbrief, an dem du dich orientieren kannst.

Ich wünsche dir ganz viel Erfolg beim Entdecken deiner Persona und Verfolgen deines Passion Projects!

Kato 

P.S.: Ich freue mich mega, wenn du mich bei Instagram taggst ([@heulnichtmachdoch](#)) und von deinem Fortschritt bei deinem Passion Project berichtest!

## Teil 1: Bewusste Auseinandersetzung

Im ersten Schritt möchte ich dich bitten, mal genauer zu schauen, was eigentlich dein Ziel ist: Warum möchtest du eine Persona erstellen; was versprichst du dir davon?

Und auf der anderen Seite: Was bringt dich zum Grübeln und Zweifeln, wovor hast du Angst?

Brainstürme zunächst alleine. Weitere Anregungen findest du in dem Kasten auf der nächsten Seite.

Ich habe Angst...

A large grid of small dots for brainstorming, consisting of 20 rows and 50 columns of dots.



Tipp: Ist der Begriff „Angst“ zu groß? Hier ein paar häufige Ängste & Wünsche:

**Ich habe Angst vor...**

... vor den Reaktionen meiner Familie/Freunde/KollegInnen ... als nicht geeignet oder nicht kompetent genug zu erscheinen ... davor, zu viel Privates zu verraten ... davor, andere in mein Projekt hineinzuziehen, die das nicht möchten ... Nachteilen für meine Karriere, ...

**Ich verspreche mir...**

... mein Portfolio aufzubauen ... meine Kreativität zu entdecken & auszuleben ... neue (gleichgesinnte) Leute kennenzulernen ... Spaß!

Ich verspreche mir...

Large dotted grid area for writing.

## Teil 2: Die Eckdaten deines Lebens

Im zweiten Teil findest du eine Auswahl verschiedener **Lebensbereiche**, für die du jeweils entscheiden kannst, ob sie Teil deiner Persona sein sollen oder nicht.

Zum Beispiel: Möchte ich in meinen Vlogs auch meine Kinder zeigen? Vielleicht nur verpixelt? Möchte ich über meine Gesundheit sprechen, meine Religion oder wo ich beim Wahltag mein Kreuzchen setze?

Ich bin zwar riesiger Harry-Potter-Fan und kann jede Zeile mitsprechen, aber soll das ein Teil meiner Persona werden oder nicht? Will ich mich in Fotos und Videos komplett zeigen, oder nur mein Gesicht, oder will ich meine Inhalte vorrangig über meine Stimme transportieren?

Auf der rechten Seite findest du eine Vorauswahl. Fallen dir mehr Felder ein, die für dich relevant sind? Kein Problem! Nutze einfach die leeren Zeilen. Ansonsten lass sie einfach leer – womöglich fallen dir nach den folgenden Schritten noch mehr Felder ein.

Feld	Teil meiner Persona?	Notizen
Familie	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Kinder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Beziehung(sstatus)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Freunde und Clique	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Hauptbeschäftigung (z.B. Job, Studium, ...)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Herkunft (z.B. Dialekt, Migrationshintergrund)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Wohnort	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Gesundheit (physisch und psychisch)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Haus und Haustiere	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Lebensstil, Ernährung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Politische Einstellung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Religion	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Persönlichkeitstyp (z.B. introvertiert)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Hobbys	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Geschmack (Musik, Kunst, Filme, ...)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Fan-Dasein (z.B. Harry Potter)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Gesicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
Körper	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vielleicht	

## Teil 3: Stärken & Schwächen

In diesem Teil schauen wir uns deine **Stärken und Schwächen** an. Ich weiß, ich weiß, *einfach* ist das nicht. Trotzdem ist es ein wichtiger Schritt, wenn wir uns bewusst machen wollen, welche Teile wir in unsere Persona übernehmen wollen und welche nicht.

Unsere **Stärken** wollen wir natürlich hervorheben. Aber wenn wir nur aufzählen, was wir alles toll können und machen, laufen wir Gefahr, arrogant zu wirken. Pick dir zwei oder drei Stärken heraus, die du zu deinem Markenzeichen machst.

Aber vergiss nicht die Gegenseite. Auch zu unseren **Schwächen** zu stehen macht uns menschlich, sympathisch und „relatable“<sup>1</sup>. Du kannst andere inspirieren, die die gleichen Schwächen haben. Oder zeigen, dass es möglich ist, obwohl... Du verstehst.

Es ist aber auch verständlich, wenn du manche Schwächen auf keinen Fall in der Öffentlichkeit breittreten willst. Eine Möglichkeit ist auch zu zeigen, dass du an deinen Schwächen arbeitest: „Ich weiß, dass ich unpünktlich bin und damit öfter Leute verärgere, aber ich arbeite daran. Schaut, ich habe mir einen Kalender gekauft und nutze jetzt diese Methode!“

<sup>1</sup> Man kann sich identifizieren, fühlt sich verstanden



## Teil 4: Eigenschaften, Fun Facts & Quirks

Nun kommen wir zum lustigen Teil: Abgesehen von den großen Brocken, die wir in Teil 2 und 3 angeschaut haben, beschäftigen wir uns jetzt mit den kleinen Eigenschaften, komischen Angewohnheiten und Marotten, außergewöhnlichen Talenten und Begabungen, Fun Facts und einfach allem, was dich auszeichnet!

### **Brainstürme erstmal alles, was dir einfällt.**

Das kann sowas sein wie deine Lieblings-Eisart oder deine Lieblingsband, für deren Konzert du gerne 500km fährst; oder deine irrationale Angst vor Schmetterlingen, oder dass du als Nordlicht in Bayern immer noch „Moin Moin“ statt „Grüß Gott“ sagst.

Was mich ausmacht:

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

⚡ \_\_\_\_\_

## Prompts

Hoffentlich sind dir jetzt schon eine Menge Eigenschaften und Fun Facts eingefallen. Wenn nicht, hier noch eine Handvoll Prompts, um deine Liste zu füllen:

-  Was war dein Berufswunsch in der Grundschule und wie hat er sich inzwischen verändert?<sup>2</sup>
-  Hast du schonmal einen Prominenten getroffen? Wenn ja: wie war's?
-  Wenn nein: Welchen Promi würdest du unbedingt mal treffen wollen?
-  Hast du schon einmal etwas richtig Dummes gemacht und es trotzdem nicht bereut?
-  Was ist dein Lieblingstier, und warum?
-  Glaubst du an Sternzeichen? Wenn ja, welche Eigenschaft deines Sternzeichens trifft total auf dich zu?
-  Hast du ein Tattoo? Was ist die Story dahinter?
-  Oder eine Narbe? Dahinter verbirgt sich sicher auch eine Geschichte...
-  Was ist dein Traum-Reiseziel und warum?
-  Hast du schonmal einen Preis oder Wettbewerb gewonnen?
-  Wie soll dein Leben im Alter aussehen? Großes Haus mit noch größerer Familie oder verrückte Senioren-WG in der Stadt?

<sup>2</sup> (Oder willst du immer noch eine Eisdiele besitzen, so wie ich insgeheim auch?)



## Teil 5: Auswählen & Steckbrief erstellen

Jetzt bist **du** dran! Geh all deine Überlegungen aus den Schritten 1-4 durch und überlege:

Was ist dir am Wichtigsten?

Welche Punkte dürfen gerne Teil deiner Persona werden, welche auf keinen Fall? Markiere die Punkte mit farbigen Stiften oder Stickern.

Nun überträgst du **die wichtigsten Elemente** deiner Persona in den Steckbrief auf der vorherigen Seite. Dieser Schritt hilft dir, noch einmal Klarheit zu finden.

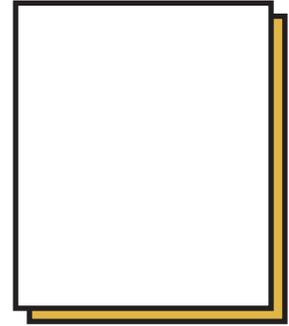
Wenn dein Steckbrief fertig ist, kannst du ihn abspeichern oder kopieren und über deinen Schreibtisch hängen. Wenn du beim Schreiben oder Machen Zweifel hast, ob dies zu deiner Persona passt, kannst du deinen Entwurf einfach kurz mit dem Steckbrief abgleichen.

Deine Persona ist nun fertig! Im sechsten Schritt lernst du eine weitere Methode kennen, die die Arbeit mit deiner Persona unterstützt.

## Persona-Steckbrief

Name:

Spitzname:



**Ich begeistere mich für:**

**Ich bin bekannt für:**

**Von weitem erkennt man mich an:**

**Niemals würde ich darüber sprechen:**

**Es ist mir ein bisschen unangenehm, aber ich spreche trotzdem über:**

Notizen:

A large area of dotted lines for taking notes, starting from the 'Notizen:' label.

## Teil 6: Die innere Jury zusammenstellen

Für den Endspurt holen wir uns jetzt noch die Außenperspektive dazu. Das schaffen wir, indem wir eine innere Jury bilden, die unsere Produkte (z.B. Blogposts oder Videos, aber auch das neue Profilbild) „**bewertet**“, bevor wir es veröffentlichen.

Diese Übung greift auf den Anfang zurück, bei dem es um die **Ängste** auf der einen und die **Erwartungen** auf der anderen Seite ging.

Wenn du zum Beispiel erreichen möchtest, dass dein Projekt einen positiven Eindruck bei zukünftigen Arbeitgebern macht, dann übernimm genau so eine Person (einen Personaler oder die Chefin der Firma, bei der du echt gern ein Praktikum machen würdest) in deine Jury.

Du hast eher Angst davor, zu viel von deinem Privatleben preiszugeben? Dann werden dein Freund und/oder deine Mutter deine Jurymitglieder.

Übergib der Jury deinen Blogartikel und stell dir vor, wie sie ihn **aus ihrer Perspektive** wahrnehmen und bewerten würden. Wenn dir der Gedanke Bauchschmerzen macht, ist das ein Zeichen, dass du den Artikel oder das Video nochmal überarbeiten solltest.

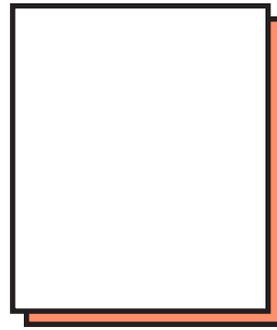
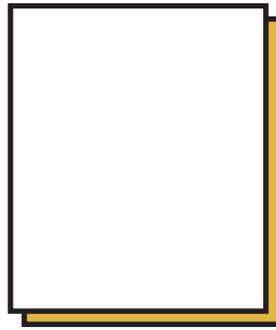
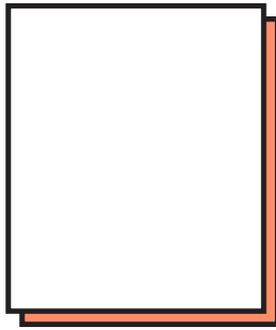
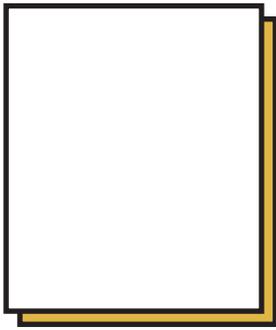
Auf der nächsten Seite kannst du dir eine Jury aus vier Personen bilden - gerne mit Skizze! Darunter kannst du aufschreiben, worauf diese Person besonders achten würde und was du beachten solltest, um eine gute „Bewertung“ von dieser Person zu bekommen.



**Tipp:** Zu deiner Jury könnten zum Beispiel gehören:

Eltern, (Ex-)Partner, der beste Freund oder die beste Freundin, aktuelle und zukünftige Vorgesetzte, das Tinder-Match von gestern Abend, KommilitonInnen, KundInnen, Nachbarn, deine Oma.

Teil 6: Die innere Jury zusammenstellen

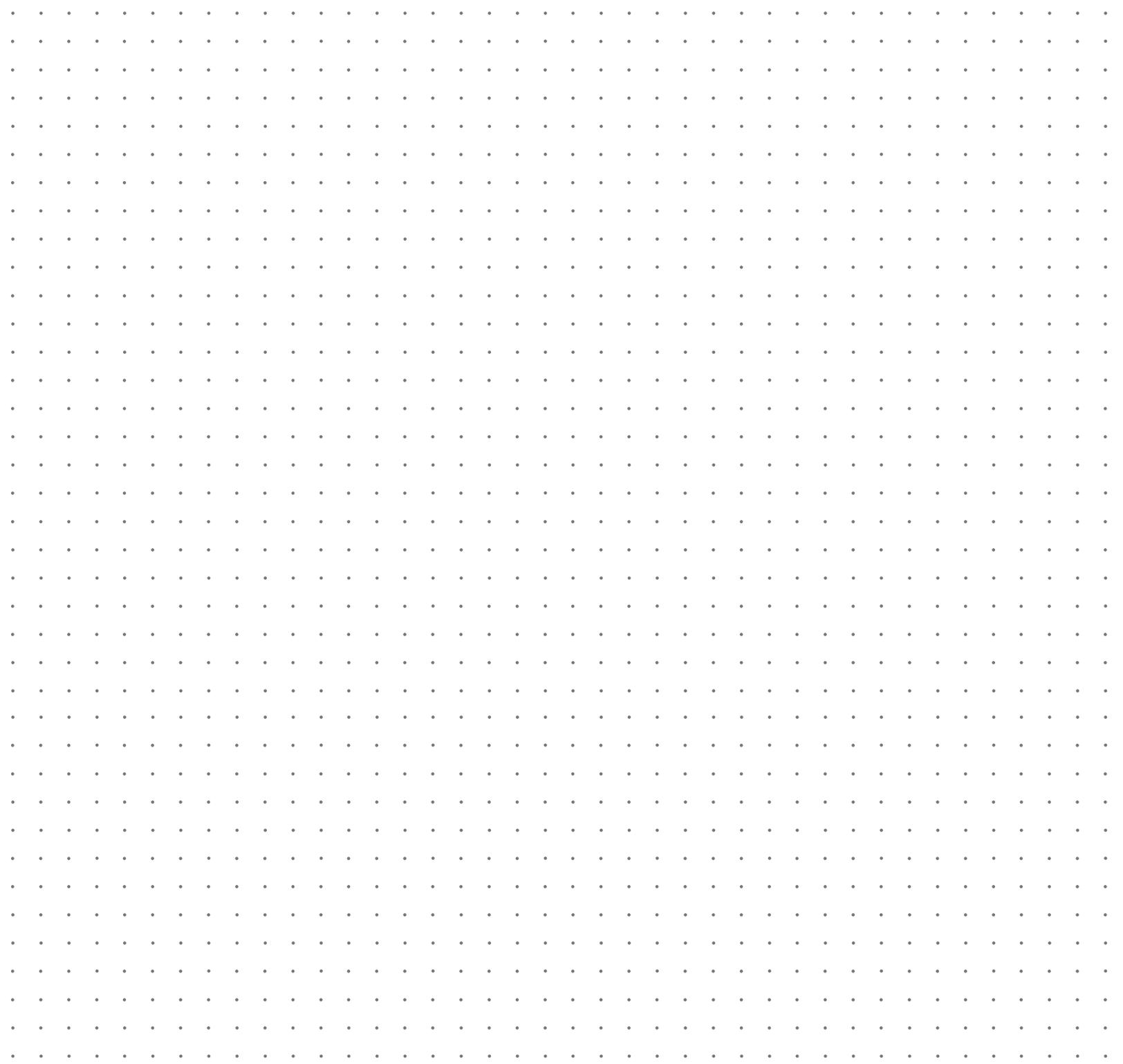


\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Notizen:

A large grid of small dots covering most of the page, intended for taking notes. The grid is composed of approximately 25 columns and 40 rows of dots.

Das war's! Du hast nun deine Persona (und die innere Jury) erstellt und kannst dich jedes Mal daran orientieren, wenn du einen neuen Blogpost schreibst, ein Video drehst oder etwas anderes im Rahmen deines Projekts machst.

Ich freue mich, wenn ich Teil deiner Passion-Project-Reise bin - egal ob via Social Media, [Podcast](#) oder [Mail](#). Tagge mich gerne bei Insta ([@heulnichtmachdoch](#)), wenn du von deinem Projekt berichtest. Mach's gut! - Kato 



<https://heulnichtmachdoch.de>

2018